FUTURE SCOUTS MINT: IMPULSE FÜR EIN ZUKUNFTSFÄHIGES UND ATTRAKTIVES MINT-STUDIUM

Fellowship-Programm des Stifterverbands und der Ernst-Hellmut-Vits-Stiftung für junge Nachwuchsforschende im Rahmen der *Zukunftsmission Bildung*

Wie gelingt es, junge Menschen für ein MINT-Studium zu begeistern – und sie erfolgreich bis zum Abschluss zu begleiten? Mit den Future Scouts MINT möchten der Stifterverband und die Ernst-Hellmut-Vits-Stiftung strukturelle Veränderungen im Hochschulbereich anstoßen und den Impulsen junger Menschen gezielt Wirkung verleihen. Die Future Scouts MINT übertragen das erfolgreiche Fellowship-Programm Future Scouts, das im Rahmen der Zukunftsmission Bildung studentische Zukunftsimpulse für die Hochschule von morgen setzt, gezielt in den MINT-Bereich.

Hintergrund

Dem Arbeitsmarkt fehlen rund 134.000 qualifizierte MINT-Fachkräfte, wie aktuelle Zahlen aus dem MINT-Frühjahrsreport 2026 zeigen – eine Entwicklung, die langfristig Wohlstand, Innovationsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands gefährdet. Angesichts stetig sinkender Studierendenzahlen und anhaltend hoher Abbruchquoten in vielen MINT-Fächern, insbesondere in den Ingenieurwissenschaften, stellt sich die Frage, wie ein zukunftsfähiges und attraktives MINT-Studium gestaltet werden kann, dringlicher denn je. MINT-Fächer gelten als schwierig und zu theoretisch, Studierende beklagen immer wieder den unzureichenden Praxisbezug, und insbesondere Frauen fühlen sich den MINT-Fächern oft nicht ausreichend zugehörig. Es braucht neue, inspirierende Perspektiven und Impulse – vor allem aus der Sicht derjenigen, die die Zukunft gestalten.

Themenschwerpunkte

Die Themensetzung innerhalb der Future Scouts MINT-Programms ergibt sich aus zentralen Herausforderungen der MINT-Studienfächer im deutschen Hochschulsystem. Die Future Scouts MINT arbeiten explorativ und co-kreativ zu einem der drei folgenden Zukunftsthemen:

STIFTERVERBAND

Das MINT-Studium in der Gesellschaft: Entwicklungen und Trends

Bundesweite Konferenzen, Berichte und Reports zu Trends und (Bildungs-)Innovationen bieten ein enormes Inspirations- und Unterstützungspotenzial für Hochschulen und deren zukunftsorientierte Weiterentwicklung. Um Zukunftsdiskussionen und potenzielle Veränderungshebel vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und technologischer Entwicklungen sowie sich verändernder Bildungsanforderungen in den MINT-Fächern einordnen zu können, ist ein exploratives Mapping im tertiären Bildungsbereich besonders wertvoll.

Exemplarische Leitfragen könnten sein:

- Wer spricht eigentlich über Zukünfte der hochschulischen MINT-Bildung – und mit welcher Haltung?
- Welche Netzwerke, Konferenzen und Berichte existieren, und was verbindet oder unterscheidet sie in ihrer Betrachtung von Hochschulinnovationen?
- Welche Arten von Zukünften werden diskutiert – und welche nicht?

Individuelle Bildungswege im MINT-Studium: Orientierung und Flexibilisierung

Die Future Scouts MINT untersuchen (inter-)nationale Ansätze zur Flexibilisierung, Modularisierung und Personalisierung der Hochschulbildung im MINT-Bereich. Sie analysieren Modelle für lebenslanges Lernen, Micro-Credentials sowie neue Partnerschaften zwischen Hochschulen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Ziel ist es, Gestaltungsansätze zu identifizieren, mit denen junge Menschen kontinuierlich begleitet und motiviert werden, um sie zu kompetenten MINT-Fachkräften für den sich wandelnden Arbeitsmarkt auszubilden.

Exemplarische Leitfragen könnten sein:

- Wie müssen Studienangebote gestaltet sein, damit sie Menschen über verschiedene Lebensphasen hinweg begleiten?
- Wie können Hochschulen den Bedürfnissen einer zunehmend heterogenen Studierendenschaft begegnen?
- Welche Elemente und Formate befähigen MINT-Studierende zur aktiven Mitgestaltung von Wirtschaft und Gesellschaft?

ZUKUNFTSMISSION BILDUNG

Blick nach außen: Internationale Entwicklungstrends im MINT-Studium

Die Future Scouts MINT analysieren internationale Beispiele guter Praxis sowie innovative Lehrkonzepte in MINT-Studiengängen und übersetzen diese in strategische Impulse für die Weiterentwicklung des deutschen Hochschulsystems. Sie untersuchen globale Foresight-Prozesse, Zukunftsszenarien und strategische Studien relevanter Bildungs-, Innovations- und Gesellschaftsakteure.

Exemplarische Leitfragen könnten sein:

- Wie denken internationale Akteurinnen und Akteure über die Zukunft der Hochschulbildung in den MINT-Fächern?
- Welche strategischen Entwicklungswege lassen sich daraus für den deutschsprachigen Raum ableiten?
- Welche Bespiele guter Praxis sind übertragbar, welche nicht?

Das erwartet dich als Future Scout

Als Future Scout

- identifizierst du Beispiele guter Praxis im nationalen wie internationalen Hochschulkontext und bereitest diese hinsichtlich ihrer Relevanz und Anschlussfähigkeit für das deutsche Hochschulsystem auf
- gestaltest du durch Analysen, Impulspapiere und weitere Beiträge den öffentlichen Diskurs mit
- setzt du praxisnahe Impulse für die Hochschulentwicklung und machst sichtbar, welche Umsetzungsansätze wirken – und unter welchen Bedingungen
- entfalten deine Beiträge über die Verortung in der *Zukunftsmission Bildung* des Stifterverbandes besondere Hebelwirkung und tragen dazu bei, Diskurse und Entwicklungen zukunftsorientiert mitzugestalten
- profitierst du von einem bedarfsorientierten Begleitprogramm (u.a. Vernetzungstreffen, Weiterentwicklungsangebote und Impulse über den gesamten Förderzeitraum hinweg)
- steht dir ein starkes Netzwerk aus Wissenschaft, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Politik unterstützend zur Seite
- schärfst du dein akademisches Profil und baust dein Netzwerk im Feld der Zukunftskompetenzen wirkungsvoll aus

Was erwarten wir von dir als Future Scout?

- eine kontinuierliche Analyse und Einordnung deiner Erkenntnisse entlang einer Leitfrage, deren Schwerpunkt du in Abstimmung mit uns im Rahmen der ausgeschriebenen Zukunftsthemen und Fragestellungen festlegst
- Offenheit, Neugier und Eigeninitiative, Erkenntnisse regelmäßig und dynamisch in den Diskurs einzubringen
- Freude am Inspirieren und an explorativer Arbeit
- eine aktive Beteiligung in digitaler Kommunikation und Kollaboration in Peer-Austausch-Prozessen mit der Future Scouts Gruppe
- Teilnahme an Terminen und Vernetzungstreffen der Future Scouts
- Alle Ergebnisse und Produkte, die im Rahmen der Förderung entwickelt werden, müssen unter eine offene Lizenz gestellt und auf diese Weise frei zugänglich gemacht werden.

Um sicherzustellen, dass die Arbeit und die Erkenntnisse der Future Scouts Diskurse anstoßen und mitprägen, haben sich folgende **Outputs** bewährt:

- Interviews mit Experten/Expertinnen – als Text oder in audio-visueller Form
- aktive Veranstaltungsteilnahmen als Impulsgeber/Impulsgeberinnen im Rahmen von Panels und Vorträgen
- kurze Impulspapiere, Policy Briefs, Handlungsempfehlungen und Transferpublikationen
- (internationale) Case Studies als Anregungen für das deutsche Hochschulsystem

Diversität als zentrale Leitlinie des Förderprogramms

Es ist uns ein besonderes Anliegen, Diversität innerhalb des Future Scouts-Programms zu berücksichtigen und aktiv zu fördern. Damit soll Perspektivenvielfalt bei der Behandlung der Themen und Erarbeitung von zukunftsgerichteten Impulsen für ein vielfältiges Hochschulsystem sichergestellt werden. Die identifizierten, zentralen Herausforderungen im Blick auf die vorliegenden Themenbereiche und Fragestellungen sollen dabei divers analysiert und kartografiert werden.

Die fördernde Ernst-Hellmut-Vits-Stiftung freut sich im MINT-Bereich über Bewerberinnen und Bewerber mit Studienstandort oder persönlichem Bezug zu den ostdeutschen Bundesländern.

Wie ist die Förderung gestaltet?

Als Future Scout erhältst du, nach Abstimmung zu Scouting-Fokus, Wirkzielen und Zeitplan, über einen **Zeitraum von 12 Monaten eine finanzielle Förderung von 5.000 Euro**. Der Stifterverband ermöglicht zugleich Vernetzungstreffen der Future Scouts und unterstützt nachhaltig durch Zugang zu relevanten Expertinnen, Experten und Netzwerken.

Wie lauten die Auswahlkriterien?

- **Immatrikulation** in ein fortgeschrittenes Master- oder Promotionsstudium an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule in Deutschland oder dem europäischen Ausland

- **Fachliche Eignung:** nachweisbare Expertise im gewählten Themenfokus, z.B. durch
  - entsprechenden Schwerpunkt während des Studiums / der Masterarbeit / Promotion oder
  - weitere geplante, bereits angefangene oder abgeschlossene Forschungsvorhaben

- **Kompetenz im Bereich (Wissenschafts-)Kommunikation:**
  - nachgewiesene Erfahrungen in und Freude an der zielgruppengerechten Vermittlung von wissenschaftlichen Inhalten (z.B. Podcasting, Interviews, Artikel in Fachjournalen, Blogging, etc.)
  - rhetorische Fähigkeiten, gute Englischkenntnisse sowie ein überzeugendes Auftreten

Wie verläuft das Auswahlverfahren?

- Interessierte können sich **bis einschließlich 31. Juli 2026 über** dieses Formular mit den folgenden Unterlagen bewerben:
  - tabellarischer **Lebenslauf**
  - **Motivationsschreiben** (ca. 1.500 – 2.000 Wörter, inklusive Darstellung des individuellen Scouting-Fokus bzw. Scouting-Interesses innerhalb eines der drei Zukunftsthemen und zugehöriger Fragestellungen)
  - **Zeitplan** für die 12-monatige Förderphase.
- Die Auswahlentscheidung wird voraussichtlich bis Anfang September 2026 erfolgen.
- **Förderbeginn ist November 2026** (ein verbindlicher Kick-off Workshop sowie ein gemeinsames Abendessen finden am 28. und 29. Oktober in Berlin statt).

- In Einzelfällen führen wir ggf. im Rahmen der Auswahl persönliche Gespräche zur Klärung offener Fragen durch.

Bei Fragen

Bei Fragen zu dieser Ausschreibung wende dich jederzeit gern an Carolin Friese unter futurescouts@stifterverband.de.